

Vorschau 13. 12. 2025

Gastspiel beim TV Schwabach – Abschluss und Anfang zugleich

Abschluss und Anfang zugleich ist das Böblinger Gastspiel am Samstag (18 Uhr) beim TV Schwabach. Für die SVB-Mannschaft geht es ins letzte Spiel des Jahres, das auch den Auftakt in die Rückrunde der 2.Regionalliga Süd darstellt. „Wir müssen Punkte mitbringen“, verlangt Spielertrainer Claudius Müller von seiner Mannschaft.

Will Aufsteiger SV Böblingen einigermaßen sorgenfrei in die Weihnachtspause gehen, dass darf dieses sechste Saisonspiel unter keinen Umständen verloren gehen. „Um Schwabach weiterhin hinter uns und unten in der Tabelle zu halten, wäre ein Sieg oder mindestens ein Unentschieden wichtig“, weiß Müller um die Wichtigkeit des Rückrundenauftakts.

Der TV Schwabach ist die einzige Mannschaft im Sechserfeld, die in der laufenden Hallensaison noch kein Spiel gewonnen hat. Die Mittelfranken stehen nach fünf Spielen am Tabellenende. Allerdings verfügen sie über eine ordentliche Heimstärke und sind in eigener Halle noch unbesiegt. Selbst Tabellenführer TSV Mannheim II kam in Schwabach nicht über ein 5:5-Unentschieden hinaus. „In Bayern auswärts zu gewinnen, ist immer schwierig“, sagt Claudius Müller aus eigener Erfahrung. Sowohl bei Rot-Weiß München als auch beim Nürnberger HTC II (jeweils 4:5) ging Böblingen in den letzten Wochen als knapper Verlierer aus der Halle und fühlte sich in beiden Spielen von den bayerischen Schiedsrichtern benachteiligt.

Das Hinspiel gegen Schwabach gewann die SVB nach 0:3-Rückstand noch mit 7:5. Zur Saisonhälfte steht Aufsteiger Böblingen nach zwei gewonnenen und drei verlorenen Spielen auf Platz drei. Der Punktevorsprung auf die beiden Abstiegsplätze ist jedoch gering und könnte mit einer Niederlage in Schwabach auf einen Schlag gänzlich aufgebraucht sein.

Dass die aktuelle Form trotz der jüngsten 4:6-Heimniederlage gegen Spitzenreiter Mannheim stimmt, sieht auch der langjährige SVB-Trainer Detlef Wönig so: „Das war ein gutes Spiel von uns gegen herausragende junge Individualisten.“ Könnern, die nach seiner Einschätzung in dieser Qualität keine andere Mannschaft dieser Liga besitzt. Wönigs Ratschlag an die Müller-Truppe lautet deshalb auch ganz simpel: „Weiter, immer weiter!“

Das zweite SVB-Herrenteam bestreitet am Samstag in der 3. Verbandsliga seinen Spieltag in Tuttlingen mit Spielen gegen Stuttgarter Kickers III und Gastgeber HC Tuttlingen, während die Böblinger Damen in Stuttgart in der 4. Verbandsliga antreten. Hier geht es für das nach dem ersten Spieltag noch unbesiegte SVB-Team gegen Tabellenführer HC Ludwigsburg IV und gegen Gastgeber VfB Stuttgart II.

lim